

## An alle unsere Kunden

Düren, 11. Januar 2018

Sehr geehrter Kunde,

unsere besten Wünsche zum neuen Jahr müssen wir leider mit wenig erfreulichen Nachrichten verbinden. Eine außergewöhnliche, bisher in diesem Ausmaß nicht für möglich gehaltene Situation hat für uns alle außerordentlich schwierige und schmerzhaft Folgen, über die wir Sie – ebenso wie bisher offen und transparent – informieren wollen.

### **Die kritische Lage für die Hersteller von leuco dye (= ODB-2) in China hält unverändert an.**

- 4 von 5 namhaften Herstellern von leuco dye sitzen in China und vereinigen fast 90 % der weltweit installierten Produktionskapazität für ODB-2.
- Die Produktion des größten Herstellers ist auf behördliche Veranlassung Mitte September 2017 stillgelegt worden. Die Wiederaufnahme der Produktion ist zwar in der ersten Januar-Woche 2018 erfolgt. Wie schnell und in welchem Umfang versandfähige Ware in Europa verfügbar sein wird, ist derzeit jedoch noch ungewiss.
- Die Produktion eines weiteren großen Herstellers wurde Anfang Dezember 2017 ebenfalls auf behördliche Veranlassung stillgelegt. Wann die Produktionsaufnahme dort wieder genehmigt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt vollkommen offen.
- Auch die beiden anderen Hersteller von ODB-2 in China stehen unter dem ständigen Risiko, dass ihre Produktion aus unterschiedlichen Gründen zeitweise stillgelegt wird.
- Alle Hersteller haben erhebliche Probleme, die Vorprodukte für die Herstellung von ODB-2 zu beschaffen. Auch diese Märkte sind von Unterversorgung, zeitweiligen und dauerhaften Stilllegungen und Engpässen geprägt.

### **Die ausreichende Versorgung mit leuco dye ist gegenwärtig nicht gesichert.**

- Der weltweiten Nachfrage nach ODB-2 durch Hersteller von Thermopapieren und Selbstdurchschreibepapieren steht gegenwärtig ein signifikant geringeres Angebot von ODB-2 gegenüber.
- Seit September konnten wir unsere Produktion mit unseren Lagerbeständen und Zukäufen auf den Spotmärkten von ODB-2 aufrechterhalten. Diese sind nun weitgehend verbraucht. Daher kann es ab jetzt und auf nicht absehbare Zeit zu spürbaren Lieferverzögerungen kommen.

**Die Wiederbeschaffungspreise für ODB-2 sind explodiert.**

Die Wiederbeschaffungspreise für ODB-2 sind seit September erst moderat und dann exponentiell gestiegen. Seit Dezember liegen diese – für Kontraktmengen – nun auf einem bis dahin nicht vorhersehbaren Niveau und zwar um ein Vielfaches über den bisherigen Preisen. Dies bedeutet für jeden Hersteller von Thermopapieren Mehrkosten von vielen Millionen Euro.

**Ein ODB-2-Preisauflschlag für Thermopapiere ist alternativlos.**

Die gegenwärtigen Einkaufspreise für ODB-2 können wir in dieser Größenordnung nicht alleine kompensieren. Daher müssen wir zumindest einen Teil der Mehrkosten an unsere Kunden weitergeben.

Leider ist es daher unvermeidlich, dass wir auf alle unsere thermosensitiven Papiere einen ODB-2-Preisauflschlag in Höhe von derzeit 7 % erheben müssen. Dies gilt für neue Aufträge mit sofortiger Wirkung und für alle Lieferungen ab dem 1. Februar 2018. Wir werden die Entwicklungen in China sehr genau verfolgen und den Preisauflschlag bei veränderten Bedingungen entsprechend anpassen.

**Wir werden Sie in dieser Krise so gut wie möglich unterstützen.**

Wie lange die jetzige Krise in Verfügbarkeit und Preisen anhält ist ungewiss. Eines können wir Ihnen aber versprechen: Wir werden als starker, zuverlässiger und fairer Partner fest an der Seite unserer langjährigen und loyalen Kunden stehen, sie so gut wie irgend möglich unterstützen und die Versorgung mit unseren Produkten bestmöglich sicherstellen. So werden wir gemeinsam die Krise meistern.

Mit freundlichen Grüßen

**KANZAN** Spezialpapiere GmbH



Matthias Simon  
Geschäftsführer



Andreas Löhr  
General Manager Sales & Marketing